



Ostdeutscher Hockey-Verband

Berliner HV • Brandenburgischer HSV • LV Mecklenburg-Vorpommern
HV Sachsen-Anhalt • Sächsischer HV • Thüringer HSV

Hygienekonzept für die Ostdeutschen Meisterschaften der Jugend

(U14 m/w, U16 m/w und U18 m/w)

Wie in der Videokonferenz mit den Vertretern der ostdeutschen LV am 13.1.22 besprochen gilt für die ODM in allen Altersklassen und an allen Spielorten das folgende Hygienekonzept:

Zuschauer	Es werden keine Zuschauer zugelassen
Mund-Nasenschutz	Sobald die jeweilige Halle betreten wird, ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen (vorzugsweise FFP2). Nur für reine Sportausübung muss kein Mund-Nasenschutz getragen werden.
Zugangskontrolle	Am Eingang zur jeweiligen Halle wird eine Eingangskontrolle erfolgen. Die Mannschaften werden aufgefordert, dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn eine Liste der geplanten Spieler/innen, Trainer, Betreuer (z.B. Physio, Arzt usw.) zuzusenden.
Testpflicht	Alle sonstigen Beteiligten müssen vollständig geimpft oder genesen sein. Alle Beteiligten ab 18 Jahre müssen einen tagesaktuellen (amtlichen) negativen Test vorlegen. Für die Sportler/innen und Trainer/innen und Betreuer/innen reicht ein Selbsttest nach dem 4-Augen-Prinzip aus. Die Booster-Impfung entbindet nicht von der Testpflicht! Alle Trainer/Betreuer, die am gleichen Tag mehr als 1 Team betreuen, müssen vor dem Betreten der Halle zusätzlich einen negativen (amtlichen) Antigen-Test vorlegen. Hier reicht der 4-Augen-Test nicht aus.

Allgemeine Bestimmungen:

Jedes Team hat neben den Spieler/innen ein Kontingent von 6 Personen, die mit in die Halle dürfen.

Vier Personen stehen dann auf dem Spielbericht, 2 weitere Personen müssen auf die Tribüne, dort besteht die Pflicht, einen Mund-Nasenschutz während der gesamten Veranstaltung zu tragen.

Der Ausrichter stellt das Kontrollpersonal (für Tests, Eingangskontrolle, Kontrolle der Einhaltung der Regeln in der Halle). Die notwendige Personenzahl legt der Ausrichter fest. Sobald die Halle

betreten wird besteht auch für diese Personen die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes.

Alle Schiedsrichter und Mitglieder der Turnierleitung müssen sich ebenfalls an dieses Hygienekonzept halten.

Den Ausrichtern wird empfohlen - für alle Fälle - einige Tests (zum Verkauf) vorrätig zu haben.

Sollten bis zum Termin bzw. im Bereich des Ausrichters strengere Regeln gelten, müssen diese umgesetzt werden. Alle anderen hier aufgeführten Regeln sind einzuhalten!

Berlin, 17. Januar 2022 und **angepasst am 26.1.2022**

Gudrun Seeliger

(Hygienebeauftragte Berliner HV im Auftrag der LV Ost)